

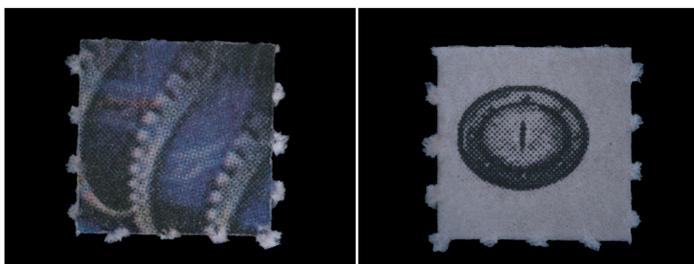
Substanzwarnungen - Oktober 2022

In Graz wurden in den letzten Wochen einige besonders bedenkliche Substanzen analysiert. Extrem hochdosierte, aufgrund der chemischen Zusammensetzung gesundheitlich bedenkliche und unerwartete Drug Checking Ergebnisse werden hier dargestellt.

- Die zur Analyse abgegebenen **LSD-Proben** enthielten zwischen 15 und 112 µg (Mikrogramm) pro Trip. Viele LSD-Trips enthalten weniger Wirkstoffgehalt als angegeben, weshalb Konsument*innen fälschlicherweise von einer höheren Toleranzdosis ausgehen.
- Eine **Mephedron-Probe** enthielt anstatt des zu erwartenden Wirkstoffes 4-MMC die Neue Psychoaktive Substanz **Clephedron (4-CMC)**.
- Eine zur Analyse abgegebene **Ecstasy-Tablette** enthielt mit **242,7 mg** einen **extrem hohen MDMA-Gehalt**.
- Alle zur Analyse gebrachten **Kokain-Proben** enthielten einen **Wirkstoffgehalt von über 60%**, was für die Konsument*innen ein erhebliches Überdosierungsrisiko mit sich bringt!
- Eine **Heroin-Probe** enthielt anstatt des zu erwartenden Wirkstoffes die Neue Psychoaktive Substanz **O-Desmethyltramadol (O-DSMT)**.

Als LSD zur Analyse abgegeben

Tatsächlicher Inhaltsstoff der Probe:



Logo: unbekannt
 Rückseite: Auge
 Farbe: bunt
LSD: 112 µg / Trip ⓘ



*Dieser LSD-Trip ist hochdosiert!
 Die Wirkdauer und Intensität von LSD ist stark dosisabhängig - negative Erfahrungen können die Folge einer zu hohen LSD-Dosierung sein!*

Als Ketamin zur Analyse abgegeben

Tatsächliche Inhaltsstoffe der Proben:

- Ketamin (940 mg/g – entspricht 94% Wirkstoffgehalt)
- Ketamin (988 mg/g – entspricht 98,8% Wirkstoffgehalt) ⁱ



Der Wirkstoffgehalt in diesen Ketamin-Proben ist extrem hoch!

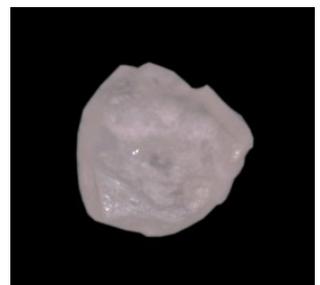
Bei diesen Proben handelt es sich um Ketamin-Racemat, ein Gemisch aus R-Ketamin und S-Ketamin.

Konsumiere aufgrund der hohen Verletzungs- und Ohnmachtsgefahr Ketamin nur neben einer Vertrauensperson und an einem sicheren Platz. Dosiere sehr vorsichtig: geringe Dosisunterschiede können erhebliche Wirkungsunterschiede bewirken!

Als Mephedron zur Analyse abgegeben

Tatsächlicher Inhaltsstoff der Probe:

- Clephedron / 4-CMC (839 mg/g) ⁱ



4-CMC (4-Chloromethcathinon, Clephedron) gehört zur Gruppe der Cathinone und dürfte somit stimulierend und leistungssteigernd wirken. An Tagen nach dem Konsum wird von Kopf-, Nieren- und Leberschmerzen berichtet. 4-CMC löst ein starkes Craving (den Drang nachzulegen) aus und weist somit ein hohes Suchtpotenzial auf. Zu weiteren Nebenwirkungen und Risiken kann aufgrund der mangelnden wissenschaftlichen Erkenntnisse keine Angabe gemacht werden.

Die Substanz ist bislang sehr wenig erforscht: chlosubstituierte Methcathinone (wie 4-CMC) stehen jedoch im Verdacht neurotoxisch zu sein!

Als Kokain zur Analyse abgegeben

Tatsächliche Inhaltsstoffe der Proben:

- Kokain (900 mg/g – entspricht 90% Wirkstoffgehalt)
- Kokain (885 mg/g – entspricht 88,5% Wirkstoffgehalt)
- Kokain (902 mg/g – entspricht 90,2% Wirkstoffgehalt)
- Kokain (914 mg/g – entspricht 91,4% Wirkstoffgehalt)
- Kokain (942 mg/g – entspricht 94,2% Wirkstoffgehalt)
- Kokain (966 mg/g – entspricht 96,6% Wirkstoffgehalt)
- Kokain (898 mg/g – entspricht 89,8% Wirkstoffgehalt)
- Kokain (882 mg/g – entspricht 88,2% Wirkstoffgehalt)
- Kokain (883 mg/g – entspricht 88,3% Wirkstoffgehalt)
- Kokain (952 mg/g – entspricht 95,2% Wirkstoffgehalt)
- Kokain (956 mg/g – entspricht 95,6% Wirkstoffgehalt) ⓘ



Der Wirkstoffgehalt in diesen Kokain-Proben ist extrem hoch!

Eine Überdosierung von Kokain führt zu einer enormen Herz-Kreislauf-Überlastung, die Herzinfarkte, Schlaganfälle oder Atemlähmungen zur Folge haben kann!

Tatsächliche Inhaltsstoffe der Probe:

- Kokain (625 mg/g) + Phenacetin (2 mg/g) ⓘ



Die Probe enthielt eine geringe Menge an Phenacetin.

Phenacetin wurde bis vor einigen Jahren in der Medizin zur Schmerzbehandlung und Fiebersenkung eingesetzt, jedoch aufgrund seiner krebserregenden und nierenschädigenden Wirkung wieder vom Markt genommen. Phenacetin dürfte eine leicht anregende Wirkung haben, weshalb es häufig als Streckmittel eingesetzt wird.

Als Speed zur Analyse abgegeben

Tatsächliche Inhaltsstoffe der Probe:

- Amphetamin (284 mg/g)ⁱ + Koffein (<5 mg/g)



Der Wirkstoffgehalt in dieser Speed-Probe ist hoch!

*Eine besondere Gefahr nach dem Konsum von Speed stellen Überhitzung, Muskelkrämpfe / Zittern, unkontrolliertes Kiefern mahlen, Kopfschmerzen, Harnverhalt und Herzrasen dar. Einige Konsument*innen berichten auch von starken Angstgefühlen, Reizbarkeit und Aggression nach dem Konsum von Speed.*

Tatsächliche Inhaltsstoffe der Proben:

- Amphetamin (182 mg/g) + Koffein (356 mg/g)ⁱ
- Amphetamin (129 mg/g) + Koffein (47 mg/g)



*Durch den gleichzeitigen Konsum von Amphetamin und **Koffein** kommt es zu einem zusätzlichen Flüssigkeitsverlust. Die Gefahr der Dehydrierung steigt. Blutdruck und Körpertemperatur werden erhöht, was sich negativ auf das Herz-Kreislaufsystem auswirkt. 300 mg Koffein entsprechen ca. 8 Tassen Kaffee!*

Tatsächliche Inhaltsstoffe der Probe:

- Amphetamin (261 mg/g) + Kokain (11 mg/g)ⁱ



Diese Speed-Probe enthielt einen geringen Anteil an Kokain!

Die gemeinsame Einnahme von Speed und Kokain führt zu einer hohen Kreislaufbelastung. Unangenehme Nebenwirkungen wie Unruhe, Angstgefühle und Unwohlsein können auftreten. Die Gefahr von Krämpfen und Herzversagen ist bei gleichzeitigem Konsum mehrerer Stimulanzien erhöht!

Als Heroin zur Analyse abgegeben

Tatsächliche Inhaltsstoffe der Proben:

- Diacetylmorphin (507 mg/g) + Paracetamol (77 mg/g)
- Diacetylmorphin (571 mg/g – entspricht 57,1% Wirkstoffgehalt)
- Diacetylmorphin (532 mg/g – entspricht 53,2% Wirkstoffgehalt)
- Diacetylmorphin (635 mg/g – entspricht 63,5% Wirkstoffgehalt)
- Diacetylmorphin (489 mg/g) [ⓘ] + Paracetamol (112 mg/g) + Koffein (37 mg/g)



Der Wirkstoffgehalt in diesen Heroin-Proben ist extrem hoch!

Beim Konsum von Heroin wird das Atemzentrum gedämpft. Dies kann bei hohen Dosierungen eine lebensbedrohliche Abflachung der Atmung zur Folge haben!



Tatsächliche Inhaltsstoffe der Proben:

- Diacetylmorphin (115 mg/g) + Paracetamol (582 mg/g) + Koffein (84 mg/g)
- Diacetylmorphin (121 mg/g) + Paracetamol (557 mg/g) + Koffein (257 mg/g)
- Diacetylmorphin (204 mg/g) + Paracetamol (452 mg/g) + Koffein (219 mg/g)
- Diacetylmorphin (124 mg/g) + Paracetamol (445 mg/g) + Koffein (287 mg/g)
- Diacetylmorphin (100 mg/g) + Paracetamol (495 mg/g) + Koffein (327 mg/g)
- Diacetylmorphin (192 mg/g) + Paracetamol (393 mg/g) + Koffein (237 mg/g)
- Diacetylmorphin (211 mg/g) + Paracetamol (398 mg/g) + Koffein (237 mg/g)
- Diacetylmorphin (228 mg/g) + Paracetamol (411 mg/g) [ⓘ] + Koffein (242 mg/g)

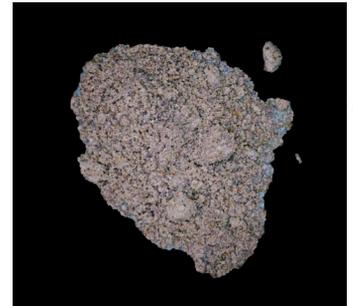


Paracetamol ist ein Schmerzmittel mit fiebersenkender Wirkung und wird daher vor allem bei Erkältungen und grippalen Infekten eingenommen. Paracetamol löst, wenn auch sehr selten, allergische Reaktionen (Haut- oder Nesselausschlag), bis hin zur Schockreaktion oder Verkrampfung der Atemmuskulatur aus.

Als Heroin zur Analyse abgegeben

Tatsächlicher Inhaltsstoff der Probe:

- O-Desmethyltramadol (882 mg/g) ⓘ

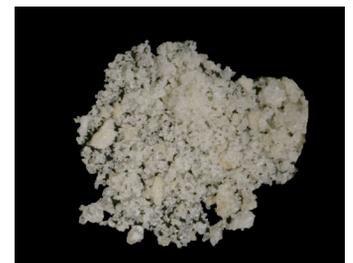


O-Desmethyltramadol (O-DSMT) ist eine neue psychoaktive Substanz mit opioider Wirkung. Es ist ein Haupt-Metabolit (Abbauprodukt) von Tramadol (Arzneistoff). Als Nebenwirkungen wird von Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Juckreiz, eine sinkende Krampfschwelle, Kater/Kopfschmerzen beim Runterkommen und von Entzugssymptomen berichtet. Die Wirkung ist stark sedierend und dürfte 3-5 mal potenter sein als Tramadol! Lebensbedrohliche Atemlähmungen können bei zu hoher Dosierung auftreten. Es wurde bereits von Todesfällen in Zusammenhang mit O-DSMT-Überdosierungen berichtet. Es handelt sich um eine kaum erforschte Substanz, bei deren Konsum man ein unkalkulierbares Risiko eingeht!

Als MDMA zur Analyse abgegeben

Tatsächlicher Inhaltsstoff der Probe:

- MDMA (979 mg/g – entspricht 97,9% Wirkstoffgehalt) ⓘ

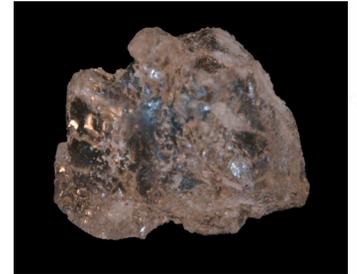


Der Wirkstoffgehalt in dieser MDMA-Probe ist extrem hoch! MDMA lässt die Körpertemperatur steigen, Gefäße verengen und unterdrückt zugleich Müdigkeit und Durst. Somit kann es schnell zu einem gefährlichen Anstieg der Körpertemperatur kommen. Vor allem in hohen Dosierungen können negative Effekte wie Kieferkrämpfe, Muskelzittern, Übelkeit, Brechreiz und erhöhter Blutdruck auftreten.

Als Crystal Meth zur Analyse abgegeben

Tatsächlicher Inhaltsstoff der Probe:

- Methamphetamin
(981 mg/g – entspricht 98,1% Wirkstoffgehalt) ⁱ



Der Wirkstoffgehalt in dieser Probe ist extrem hoch!

*Methamphetamin gehört zur Gruppe der Phenylethylamine und hat eine stimulierende Wirkung. Methamphetamin ist eng mit Amphetamin verwandt, gelangt im Vergleich dazu jedoch wesentlich schneller ins Gehirn und wirkt deutlich stärker und auch länger. Da es im Körper schlecht abgebaut wird, kann die Wirkung zwischen 6-30 Stunden andauern! Die schnellere Anflutungszeit korreliert auch mit dem **enormen Suchtpotenzial!***

Methamphetamin zehrt den Körper stark aus. Regelmäßiger Konsum wird häufig begleitet von psychischen und körperlichen Symptomen, wie Gewichtsverlust, Haut- oder Zahnproblemen, Depressionen, Angstzuständen, Unruhe, Paranoia uvm. Bei chronischem Konsum steigt die Gefahr von Hirnblutungen und Schlaganfälle mit plötzlichen Lähmungen. Vermutet wird, dass es (vor allem bei Mischkonsum mit MDMA) zu irreversiblen Hirnschädigungen kommen kann.

Als unbekannte Substanzen zur Analyse abgegeben

Tatsächliche Inhaltsstoffe der Proben:

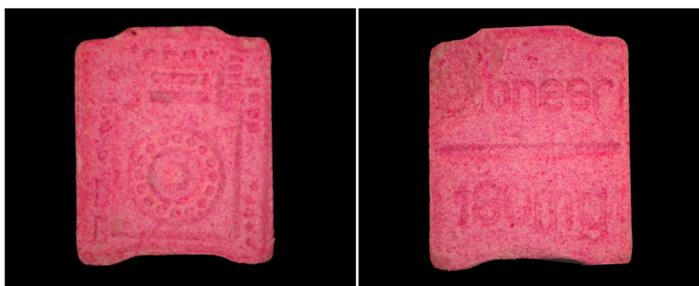
- Amphetamin (186 mg/g) + Koffein (771 mg/g)
- Paracetamol (856 mg/g)



Als XTC zur Analyse abgegeben

Beachte: Auch Pillen mit gleicher Form/gleichem Logo weisen verschieden hohe Dosierungen und Inhaltsstoffe auf!

Tatsächliche Inhaltsstoffe der Proben:



Logo: **Pioneer (CDJ)**
Rückseite: 180 mg/Bruchrille
Farbe: pink
Länge/Breite: 10,22/12,63 mm
Dicke: 4,68 mm
Gesamtgewicht: 647,2 mg
MDMA: 242,7 mg



Logo: **Donkey Kong**
Rückseite: DJK/Bruchrille
Farbe: orange-rosa
Länge/Breite: 13,44/9,23 mm
Gesamtgewicht: 455,7 mg
MDMA: 141,3 mg



Logo: **Lion**
Rückseite: Lion/Bruchrille
Farbe: orange-rosa
Länge/Breite: 11,57/9,87 mm
Gesamtgewicht: 461,0 mg
MDMA: 148,9 mg



Der Wirkstoffgehalt in diesen XTC-Pillen ist sehr hoch!

Generell gilt: maximal 1,5 mg MDMA pro kg Körpergewicht für Männer und maximal 1,3 mg MDMA pro kg Körpergewicht für Frauen, um eine Überdosierung zu vermeiden! Bei zu hoher Dosierung können unerwünschte Wirkungen wie Überhitzung des Körpers, Kieferkrämpfe, Muskelzittern/Muskelkrämpfe, Harnverhalt, Übelkeit, Brechreiz und erhöhter Blutdruck bis hin zum Kollaps auftreten. Je regelmäßiger der Konsum und je höher die Dosis, desto eher steigt die Gefahr von irreversiblen Hirnschädigungen!

Weitere zur Analyse abgegebene Substanzen



Zur Analyse gebracht als 6-APB:

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

6-APB (899mg/g) ⓘ



*6-APB ist eine Neue Psychoaktive Substanz (NPS) und gehört zur Gruppe der Benzofurane, mit einer entaktogenen, stimulierenden und leicht halluzinogenen Wirkung. Die Effekte werden häufig mit denen von MDA und MDMA verglichen. User*innen berichten von Herzrasen und erhöhtem Puls. Schlaflosigkeit kann nach dem Konsum bis zu 16 Stunden anhalten. Akute psychische Störungen sind in Einzelfällen aufgetreten. **6-APB gilt als sehr unerforschte Substanz!***

Drogenkonsum erfolgt nie ohne Risiko! Beachte daher folgende Safer Use Maßnahmen:



Achtung: Der Wirkstoffgehalt von verschiedenen Substanzen kann sehr stark variieren. Auch Pillen mit gleicher Form/gleichem Logo weisen verschieden hohe Dosierungen und Inhaltsstoffe auf! Nutze daher Drug Checking Angebote.



Achte auf Drug/Set/Setting. Deine körperliche und psychische Verfassung beeinflussen die Wirkung der Substanz. Wähle ein geeignetes Setting für den Konsum! Nicht jede Substanz eignet sich beispielsweise als Partydroge.



Beginne mit der geringstmöglichen Dosis und warte mindestens 2 Stunden ab (bei vielen Substanzen kommt es zu einem verzögerten Wirkungseintritt).



Verzichte auf Mischkonsum! Die Wechselwirkungen verschiedener Substanzen (auch mit Energydrinks und Alkohol) sind kaum abschätzbar. Die Kombination verschiedener Downer kann zu lebensgefährlichen Atemdepressionen führen.



Benutze saubere und sterile Konsumutensilien und teile diese nicht.



Nimm ausreichend Flüssigkeit zu dir (ca. 0,3 – 0,5 Liter pro Stunde) und kühle deinen Körper bei Pausen an der frischen Luft. Akzeptiere, wenn die Wirkung der Substanz nachlässt.



Mach Konsumpausen von mindestens 4-6 Wochen.



Konsumiere neben einer Vertrauensperson und achtet auf einander.